



Die schweren Hagelunwetter haben am Donnerstag binnen zwei Stunden in **Salzburg und Tirol einen 650.000 Euro hohen Schaden** für die Landwirtschaft verursacht. Das gab die Österreichische Hagelversicherung am Freitag bekannt. Betroffen waren vor allem Gemüse- und Maiskulturen sowie Grünland.

Das Unwetter setzte gegen 15.00 Uhr im Tiroler Unterland ein und zog im Laufe des Nachmittags in den Salzburger **Pinzgau und Pongau** weiter. "Dabei fielen bis zu **golfballgroße Hagelschloßen**."

Allein in Salzburg betrage das Schadensausmaß rund 500.000 Euro, erklärte Kurt Weinberger, Generaldirektor der Österreichischen Hagelversicherung. Nach ersten Erhebungen durch die Sachverständigen seien mehr als 3.500 Hektar landwirtschaftliche Flächen schwer geschädigt worden. "Rasche Hilfe und umgehende Schadensauszahlung sind nach derartigen Unwettern unser oberstes Ziel", versicherte Weinberger.

Quelle: APA